

# UNSER KRITZENDORF

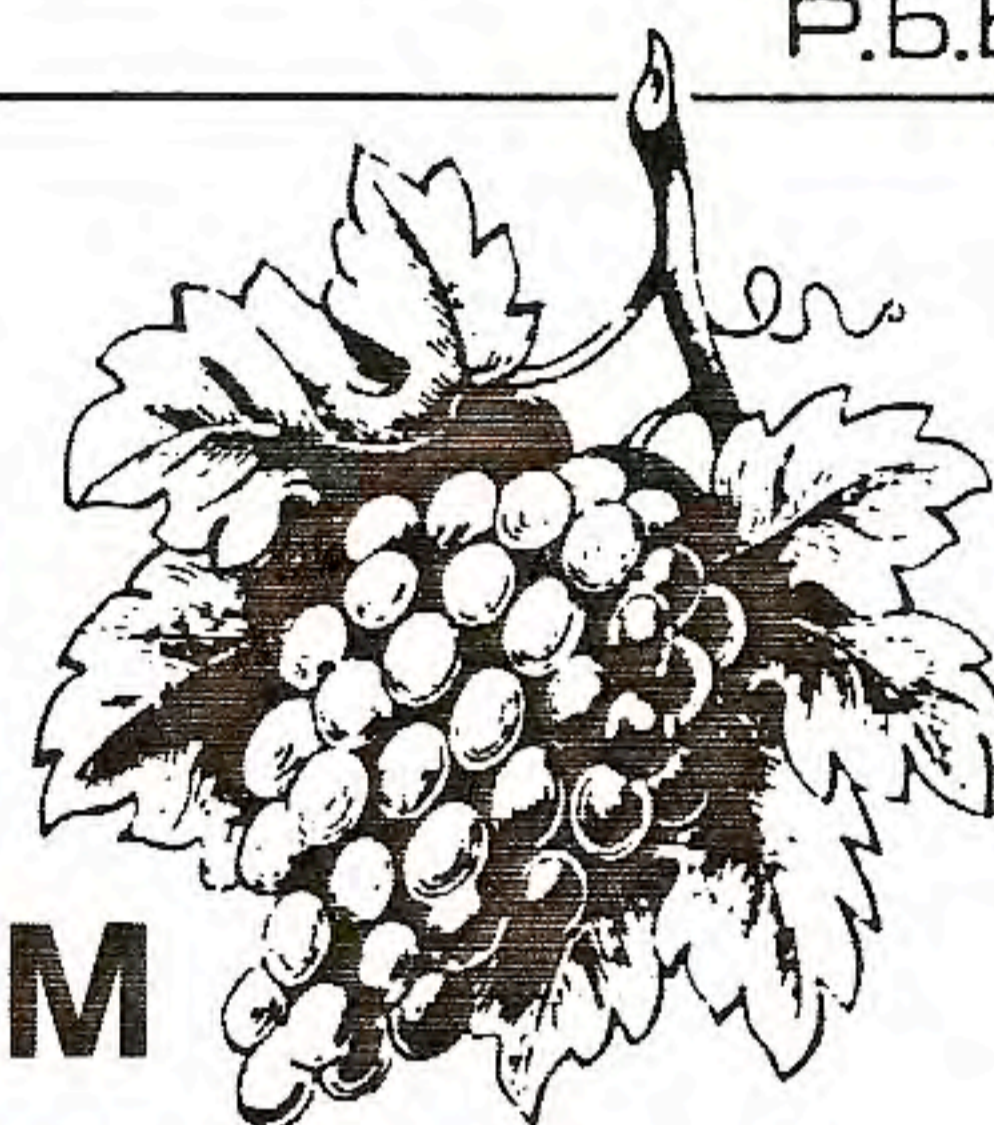
47

An einen Haushalt !

Nr. 3 / 95

P.b.b.

## 100 Jahre WEINBAUVEREIN und Eröffnung DORFMUSEUM



Wenn Kritzendorf feiert, dann muß es schon ein großes Ereignis sein. 100 Jahre Weinbauverein und 20 Jahre Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege ergaben einen solchen Anlaß. Wie rasch vergeht die Zeit. Es begann 1975 mit einer Gruppe Kritzendorfer, die sich für die Errichtung einer neuen Waldandacht (Bildeiche) zusammengesetzt hatten. Pläne, Arbeitsleistungen, Einweihung, sagt sich sehr leicht, viel Arbeit stand dahinter und deshalb war

der Erfolg groß. Zur neuen Waldandacht kam die Renovierung des Weißen Kreuzes und seither konnten zahlreiche Kleindenkmäler in unserem Ort vor dem Verfall gerettet werden. Ein geheimer Wunsch blieb immer unerfüllt, bis vor einigen Jahren Ortsvorsteher Resperger den Gedanken „Dorfmuseum“ aufgriff und als „Motor“ die Betreuung aufnahm. Kritzendorf konnte am 15. September 1995 sein eigenes „Dorfmuseum“ er-

öffnen. Es gab ja sicher bis 1938 eine kleine Sammlung, die jedoch in den





Wirren dieser Zeit verschwand. Räumlichkeiten im Amtshaus wurden geschaffen und unter Mithilfe der Kritzendorfer, die Leihgaben und finanzielle Hilfe in großem Ausmaß beisteuerten, aber auch die Unterstützung der Stadtgemeinde Klosterneuburg ermöglichte eine Verwirklichung des Gedanken.

In seiner Rede konnte Obmann KR Hascher mit Stolz auf das Geschaffene hinweisen und unterstrich nochmals das Wirken von Ortsvorsteher Resperger, seinen unermüdlichen Einsatz sowie die Bedeutung der zur Schau gestellten Objekte, die eine Entstehung unseres Ortes in allen Bereichen dokumentiert. Der Dank richtete sich auch an die zahlreichen Mitwirkenden wie Dipl.Ing. Hofbauer, Dr. Zarboch, Vizebürgermeister Schmid, Weinbauvereinsobmann Vitovec u.a.

Zwanzig Jahre, die sich gelohnt haben, für diese Sache zu arbeiten.

**ÖFFNUNGSZEIT:**  
**Jeden Sonntag bis**  
**3. Dezember 1995**  
**10Uhr30 - 12Uhr**

## KRITZENDORF IM ZEICHEN DES WEINES

100 Jahre Weinbauverein. Eine lange Zeitspanne von der Gründung 1895 bis zum heutigen Tage, aber auch eine große Entwicklung in der Bearbeitung des Rebstockes. Das Ergebnis sollte aber immer dasselbe sein, Wein mit hoher Qualität. Der Auftakt zur 100-Jahr-Feier bildete eine Festsitzung, in deren Rahmen Bezirksweinbauobmann Vitovec die 100 Jahre Weinbauverein Kritzendorf skizzierte.

Bürgermeister Dr. Schuh unterstrich die Bedeutung des Weines im gesamten Klosterneuburger Raum, wobei er dem Weinort Kritzendorf ein besonderer Stellenwert zuerkannte. Er dankte auch den Verantwortlichen für ihre Bemühungen, Qualität immer in den Vordergrund zu stellen und damit auch Werbung für das Produkt und die Region zu machen. Vom Wein reden ist edel, ihn zu verkosten ist eine Zeremonie.

Dies bewies die große Weinprobe unter der Leitung von Prof. Ing. Hausho-

fer, bei der Kritzendorfer Wein verkostet wurde, wobei sich so mancher Geheimtip herausstellte.

Zu einem großen Fest gehört natürlich auch die Blasmusik und so begann der Festsonntag mit einem Weckruf, der die Kritzendorfer zum Fest- und Erntedankgottesdienst rufen sollte. Ein Zelt ist nicht immer der richtige Ort für eine Hl. Messe, hier erwies sich jedoch das von den Bauern geschmückte Festzelt als würdiger Rahmen.

100 Jahre Weinbauverein Kritzendorf, ein Fest für den ganzen Ort.

## BÜRGERMEISTER A.D. ÖKONOMIERAT KARL RESPERGER 75 JAHRE



Eine Persönlichkeit von ganz besonderem Stellenwert für unseren schönen Ort Kritzendorf feierte in den letzten Tagen das Fest des 75. Geburtstages. Ökonomierat Resperger, ein Kritzendorfer mit Leib und Seele, ein Bauernsohn mit großer Beziehung zu Grund und Boden. Zeit seines Lebens geschätzt und geachtet wegen seiner geradlinigen Art, für viele oft zu hart, aber gerade deshalb sehr verehrt. Vieles könnte man über die Leistungen, die er für Kritzendorf erbracht hat, nennen und es würde nie vollzählig werden.

Die Kritzendorfer möchten ihren großen Bauernsohn zu seinem schönen Fest Gesundheit und noch viele schöne Jahre der Ruhe und Zufriedenheit wünschen.

Ein Dankeschön bringt auch die Kritzendorfer Volkspartei zum Ausdruck, wurde sie doch viele Jahrzehnte von ihm mitgeprägt und gestaltet.



## MED. RAT DR. MARTIN FLEISCHMANN VERSTORBEN



Am 11. September 1995 mußte Kritzendorf von einem lebenswürdigen Menschen Abschied nehmen, den unser Ort in mehr als 45 Jahren so viel zu verdanken hat.

Dr. Fleischmann faßte seine Tätigkeit als Arzt nicht nur als Beruf, sondern auch als Berufung auf. Ein Wesenszug, der ganz allgemein gesprochen, heute nicht mehr alltäglich ist, aber deshalb auch umso mehr geschätzt wird.

Die große Zahl von Freunden, Patienten aber auch die Abordnungen der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Vereine bei seinem Begräbnis bewiesen, welch hohen Stellenwert Herr Dr. Martin Fleischmann noch immer besaß, obwohl er sich schon fast 13 Jahre im Ruhestand befand.

Jeder von uns kann seit dem Jahre 1948 aus sehr persönlichen Erfahrungen vom positiven Wirken dieses Menschen in Kritzendorf Zeugnis geben.

Herr Dr. Fleischmann zeigte auch seine Verbundenheit mit seiner Wahlheimat Kritzendorf, in dem er eine Filmdokumentation über die Ereignisse unseres Ortes anlegte.

Der Verstorbene wußte als Arzt über die Grenzen der Medizin bei seiner Krankheit bestens Bescheid, aber es war sein Wunsch, diese nicht mit hohem Aufwand ein wenig zu verschieben.

Die Bewohner unseres Ortes verliehen ihrem geschätzten Arzt im Laufe der Jahre einen Ehrentitel, für den es keine Urkunde oder andere äußere Zeichen gab. Man suchte nicht den Arzt oder Medizinalrat (1974 verliehen) auf, sondern man ging zum „Fleischmann“, wenn man Hilfe brauchte. Für viele war er auch der „Martin“. Diese beiden Namen charakterisierten am umfassendsten den Stellenwert, den der Verstorbene in Kritzendorf besaß und ihn deshalb unvergeßlich macht.

## GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR OBERST i.R. FRIEDRICH RAPF

Anlässlich des 85. Geburtstages von Oberst i.R. Friedrich Rapf wurde der Jubilar mit dem Goldenen Ehrenzeichen der ÖVP Niederösterreich ausgezeichnet.

In einem Schreiben würdigte Landeshauptmann Dr. Pröll die Verdienste des Ausgezeichneten für die Österreichische Volkspartei.

Oberst Rapf, ein Offizier der alten Garde, erwarb sich gerade in den Nachkriegsjahren große Verdienste in Niederösterreich, wo er in weiten Teilen des Landes mit der Verteilung und Verwaltung von Lebensmitteln betraut war und große Verantwortung zu tragen hatte. Seine korrekte Art, sein geradliniges Wesen zeichneten ihn immer wieder aus.

Beim Aufbau des Österreichischen Kameradschaftsbundes in Kritzendorf war Rapf maßgeblich beteiligt und auch der Obmann dieses Vereines. Heute genießt er im Kreise seiner Familie seinen Lebensabend und schildert immer gerne seine Erlebnisse.

Im Namen und im Auftrag des Herrn Landeshauptmannes überreichte Gemeinderat KR Hascher die Auszeichnung und Glückwünsche der Niederösterreichischen Volkspartei.

### Übrigens...

12.

Kritzendorfer  
Grenzwanderung  
am  
Nationalfeiertag



26. Oktober '95

Treffpunkt: 9 Uhr 30  
GH Tiefer Keller

Labestation

Abschluß: GH Wurzl-Eisenmann

## ANZAPFT' IN ST. VITUS

Schon zur Tradition in der Pfarre wurde das herbstliche Bierfest. Eine Einrichtung, die von Jung und Alt gerne besucht wird.

Die feierliche Eröffnung wurde heuer durch eine Darbietung des Singkreises „St. Vitus“ eingeleitet.

Den Bieranstich nahm heuer in Vertretung des Herr Bürgermeister, Herr Gemeinderat KR Peter Hascher vor, der in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Pfarr- und Dorfgemeinschaft unterstrich.

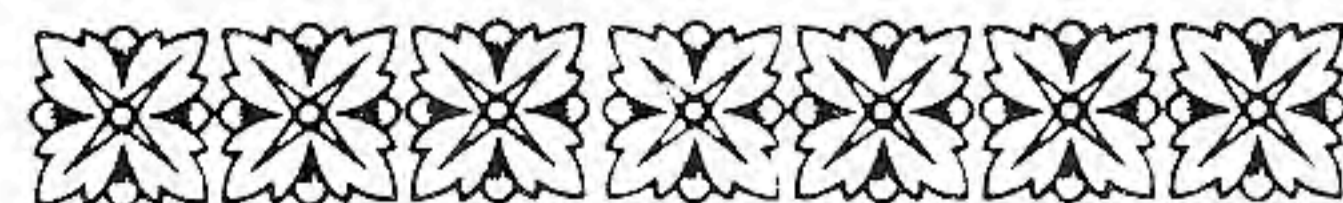
## „50 JAHRE“ NÖ. WIRTSCHAFTSBUND

Zu einem großen Festakt lud das Präsidium des NÖ. Wirtschaftsbundes nach Krems.

Abordnungen aus allen Teilen des Landes füllten den Kremser Stadtsaal bis auf den letzten Platz und bildeten so einen festlichen Rahmen.

Präsident Ing. Reinbacher gab einen Überblick über die Entwicklung dieser so wichtigen Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei von den Jahren nach dem Krieg bis in die heutige Zeit und unterstrich die Bedeutung vor allem auf dem wirtschaftlichen Gebiet.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch Mitglieder, welche bereits seit 50 Jahren dem ÖWB die Treue hielten, ausgezeichnet. Klosterneuburg, vertreten durch den Bezirksobmann Stadtrat KR Fritz Kaufmann und Organisationsreferent Mag. Zeh, sowie einer starken Gruppe der „Silberlöwen“ unter der Führung von Betreuer Harald Görig, konnten besonders stolz sein, daß 4 Jubilare zu ehren waren. Frau Margarete Czabal, die Herren Adolf Hauser und Karl Mayerhofer, sowie die Volksbank Klosterneuburg - vertreten durch Direktor Franz Unfried.



#### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medininhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-Kritzendorf, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106  
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer  
Offenlegung: Medininhaber (Verleger) ÖVP-Kritzendorf, GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106  
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.